

Verhaltenskodex

Für ein faires Miteinander in der MAPAL Gruppe





Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

unsere Kunden und deren Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Denn in letzter Konsequenz sind es unsere Kunden, die unsere Arbeitsplätze heute und in Zukunft sichern. Deshalb ist es eine ständige Aufgabe, unsere Abläufe so zu gestalten, dass wir das qualitative, terminliche und wirtschaftliche Optimum für unsere Kunden und auch für uns erzielen. Die richtigen Prozesse und Strukturen allein sind jedoch nicht ausreichend, um unsere Kunden zufriedenzustellen und langfristig zu binden. Vielmehr bedarf es zusätzlich eines guten Miteinanders zwischen uns und unseren Kunden, aber auch innerhalb der MAPAL Gruppe, sowie eines Verhaltens innerhalb bestehender Regeln und Gesetze, wenn wir unsere Ziele erreichen wollen.

Die Geschäftsleitung stellt dabei an sich selbst und an jeden einzelnen Mitarbeiter hohe Ansprüche. Diese sind Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bilden die Basis für das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner und auch die Öffentlichkeit entgegenbringen.

Der Verhaltenskodex beansprucht nicht, alle gesetzliche Regelungen wiederzugeben, die für unser geschäftliches Verhalten gelten, sondern nennt explizit die Themengebiete, die wesentlich für den nachhaltigen Erfolg für die MAPAL Gruppe sind, bzw. für den Fall der Zuwiderhandlung zu gravierenden finanziellen Nachteilen oder Reputationsschäden führen können. Der Verhaltenskodex soll Ihnen helfen, Rechtsrisiken zu erkennen und Rechtsverstöße zu verhindern. Dementsprechend wird von allen Mitarbeitern erwartet, dass sie sich an die Gesetze und Regeln auch in jenen Fällen halten, die in diesem Verhaltenskodex nicht ausdrücklich angeführt werden.

Dieser Verhaltenskodex gilt an allen Standorten der MAPAL Gruppe.

Dr. Jochen Kress





Inhalt

airer Umgang mit Mitarbeitern und Diskriminierungsverbot $ _ $	7
Fairer Wettbewerb und Korruptionsvermeidung	_ 8
Interessenkonflikte	9
Datenschutz	_ 10
Arbeits- und Gesundheitsschutz	_ 11
Umweltschutz und effektiver Energieeinsatz	_ 12
Umgang mit Unternehmenseigentum	_ 13
Schutz von Unternehmenswerten	_ 14
Exportkontroll- und Zollbestimmungen	_ 15
Umsetzung des Verhaltenskodex	_ 16
A	4.0



Fairer Umgang mit Mitarbeitern und Diskriminierungsverbot

Niemand darf wegen seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seines Geschlechts, seiner Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, seines Alters, seiner sexuellen Orientierung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

Unter fairem Verhalten sind auch faire Arbeitsbedingungen zu verstehen. Darunter fällt die freie Wahl der Beschäftigung, also das Verbot von Zwangs- oder Sklavenarbeit und Menschenhandel, das Verbot von Kinderarbeit, die Einhaltung gesetzlich, tariflich oder vertraglich vorgeschriebener oder vereinbarter Arbeitszeiten und Vergütungen, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf eine menschenwürdige Behandlung am Arbeitsplatz.



2 Fairer Wettbewerb und Korruptionsvermeidung

Die MAPAL Gruppe bekennt sich ohne Einschränkung zu den Prinzipien der Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs. Wir verfolgen unsere Unternehmensziele ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und unter Beachtung der geltenden Wettbewerbsregeln. Dies erwarten wir auch von unseren Wettbewerbern und Geschäftspartnern.

Korruption ist ein weltweites Problem, das zu immensen volkswirtschaftlichen Schäden führt. Sie gefährdet den fairen Wettbewerb, weil sie in der Regel nicht den besten Anbieter zum Zuge kommen lässt.

Korruptives Verhalten ist verboten. Es liegt vor, wenn man für eine Bevorzugung bei der Anbahnung, Vergabe oder Abwicklung eines Auftrags persönliche Vorteile fordert, annimmt, anbietet oder gewährt. Die Strafbarkeit trifft dabei sowohl den, der einen Vorteil gewährt, in Aussicht stellt, als auch den, der ihn fordert oder entgegennimmt.



3 Interessenkonflikte

Ein potenzieller Interessenkonflikt besteht, wenn die Privatinteressen eines unserer Mitarbeiter mit den Interessen der MAPAL Gruppe kollidieren oder kollidieren können. Ein solcher Interessenkonflikt kann sich insbesondere aus Nebentätigkeiten ergeben. Stellt ein Mitarbeiter seine persönlichen Interessen über die des Unternehmens, kann dies dem Unternehmen schaden. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist für zusätzliche (unternehmerische) Tätigkeiten, Mandate oder Ähnliches der zuständige Personalbereich zu informieren und die Zustimmung dafür einzuholen.

MAPAL begrüßt das gesellschaftspolitische oder soziale Engagement seiner Mitarbeiter. Eine Betätigung in Vereinen, Parteien oder sonstigen gesellschaftlichen, politischen oder sozialen Institutionen auf Basis demokratischer Grundsätze, sei es als Mandatsträger oder im Ehrenamt, muss allerdings mit der Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten vereinbar sein. Nicht offen gelegte Interessenkonflikte und nicht genehmigte Nebentätigkeiten können einen Schaden für das Unternehmen bedeuten und zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen für den jeweiligen Mitarbeiter führen.



4 Datenschutz

Dem Datenschutz trägt die MAPAL Gruppe im Umgang mit persönlichen Daten ihrer Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner umfassend Rechnung. Der Datenschutzverantwortliche unterstützt hierhei die Fachbereiche

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, gespeichert oder weitergegeben, wenn es zur Erfüllung der Aufgabe notwendig und gesetzlich erlaubt oder der Betroffene damit einverstanden ist.

Unterlagen mit personenbezogenen Daten werden auf sichere Art und Weise, d.h. auf Basis der gesetzlichen Regelungen entsorgt.

5 Arbeitsund Gesundheitsschutz

Um Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden, sind Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten. Arbeitsschutz ist keine Nebensache, sondern verpflichtende Aufgabe jedes Einzelnen. Den Führungskräften kommt dabei eine wichtige Vorbildfunktion zu.

Die Vorgaben der regelmäßigen Sicherheitsunterweisungen mit den Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz und Energieeinsparungen sind einzuhalten.

Jede Führungskraft ist für den Schutz seiner Mitarbeiter verantwortlich und hat sie entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen einzuweisen, zu schulen und zu beaufsichtigen.



6 Umweltschutz und effektiver Energieeinsatz

Für die MAPAL Gruppe gelten folgende Selbstverpflichtungen zum Umweltschutz und effektivem Energieeinsatz:

- Ein schonender Umgang mit der Umwelt sowie der behutsame und sparsame Einsatz aller Ressourcen einschließlich Energie, geregelte Wiederverwertung und Entsorgung bestimmen unser Handeln. Dadurch vermeiden oder minimieren wir die Belastungen für Mensch, Umwelt sowie der Natur und verbessern die energiebezogene Leistung kontinuierlich.
- Wir berücksichtigen die Anforderungen einer intakten Umwelt bei Entwicklung und Design, im Fertigungsprozess, bei der Verpackung und beim Versand unserer Produkte sowie bei der Verbesserung von Verfahren und der Einführung neuer Anlagen und Produkte.
- Höchste Effizienz im Umgang mit Ressourcen ist unter Wahrung einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit – unser Grundsatz.



7 Umgang mit Unternehmenseigentum

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen und Werkzeuge sowie Informations- und Kommunikationssysteme, sorgfältig und zweckbestimmt zu behandeln. Der Arbeitsplatz und alle Einrichtungen, die der Belegschaft oder dem Betrieb dienen, sind stets in Ordnung zu halten. Beschädigungen sind der Führungskraft zu melden.

Ohne ausdrückliche Zustimmung der zuständigen Stelle im Unternehmen darf Unternehmenseigentum nicht für private Zwecke genutzt oder aus dem räumlichen Bereich des Unternehmens entfernt werden.



Schutz von Unternehmenswerten

Unsere Produktentwicklungen und unser Know-how sind für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens von besonderer Bedeutung. Deshalb ist unser geistiges Eigentum vor Kenntnisnahme durch Dritte, Nachahmung und gegen unbefugten Zugriff von Dritten zu schützen. Unter das geistige Eigentum fallen zum Beispiel Erfindungen und Produktprototypen, aber auch Geschäftsgeheimnisse wie zum Beispiel Details über Kunden, Lieferanten und Software.

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Daten und Informationen, die ihm im betrieblichen Umfang zur Kenntnis gelangen, ausschließlich in dem zugelassenen Rahmen zu verwenden und bei einer Weitergabe innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu prüfen, ob der Empfänger zum Erhalt der Daten und Informationen berechtigt ist. In Abhängigkeit von der Bedeutung der Informationen sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. Geheimhaltungsverpflichtungen zu vereinbaren.



9 Exportkontrollund Zollbestimmungen

Die MAPAL Gruppe ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bei der Erfüllung ihrer Steuer- und Zollpflichten bewusst. Jede Im- und Exportlieferung wird rechtskonform verzollt, jegliche Form von Schmuggel wird bei MAPAL nicht geduldet. Als international agierendes Unternehmen verpflichtet sich MAPAL zur Einhaltung der internationalen und nationalen Gesetze und Embargos.

Wir informieren uns über die aktuellen außenwirtschaftlichen Gesetze, verfolgen deren Änderungen und setzen diese in der alltäglichen Arbeit um. Die Durchführbarkeit eines Rechtsgeschäftes wird im Vorfeld zusammen mit den zuständigen Exportkontroll- und Zollexperten sowie Verantwortlichen aus Einkauf und Vertrieb im Hinblick auf die aktuelle Rechtslage bewertet. Uns ist dabei bewusst, dass es zu Beschränkungen oder gar zu Verboten von Lieferungen bestimmter Waren, Technologien, Software oder der Erfüllung bestimmter Dienstleistungen kommen kann.

Meldungen an Behörden erledigen wir fristgerecht nach gesetzlicher Vorgabe.



10 Umsetzung des Verhaltenskodex

Die Einhaltung des geltenden Rechts liegt in der persönlichen Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters.

Der Verhaltenskodex ist im Internet veröffentlicht und somit jedem Mitarbeiter zugänglich.

 Jeder Mitarbeiter der MAPAL Gruppe ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex einzuhalten und dessen Prinzipien zum verbindlichen Maßstab bei der täglichen Aufgabenerfüllung zu machen

Die Führungskräfte stellen sicher, dass die Beachtung dieses Kodexes in ihrem Verantwortungsbereich eingehalten wird.

- Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter über Inhalt und Bedeutung dieses Verhaltenskodexes zu informieren und zu sensibilisieren.
- Sie sind Ansprechpartner für die Mitarbeiter und leisten nach besten Kräften Unterstützung zu rechtmäßigem Handeln.
- Falls es Anhaltspunkte für Rechtsverstöße gibt, ist diesen konsequent nachzugehen.



Die Führungskräfte fördern die Compliance Kultur auf der Basis von Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung.

- Die Führungskräfte leben die Werte von MAPAL authentisch vor und werden so ihrer Vorbildfunktion gerecht. Dabei vermeiden sie insbesondere persönliche Interessenkonflikte.
- Sie zeigen ihren Mitarbeitern, dass sie mögliche Compliance Risiken ernst nehmen und entsprechende Hinweise von großem Wert für den Schutz des Unternehmens sind.
- Im Umgang mit ihren Mitarbeitern zeigen sich die Führungskräfte offen für Diskussionen und auch abweichende Meinungen.
- Bei festgestellten Risiken stoßen sie gebotene Veränderungen an und gehen dabei transparent und umsichtig vor.



11 Ansprechpartner für Hinweise

Von jedem Mitarbeiter wird erwartet, dass er sich bei rechtlichen Zweifeln hinsichtlich des eigenen Verhaltens oder bei Hinweisen auf rechtlich zweifelhafte Vorgänge im Arbeitsumfeld Rat und Hilfe bei den Vorgesetzten, den zuständigen Fachabteilungen, den Interessenvertretungen der Mitarbeiter oder der Compliance Organisation sucht.

Eine Übersicht der Ansprechpartner zu Compliance Themen sowie weitergehende Hinweise finden Sie im Intranet und Internet unter Compliance.

Alle Anliegen werden ernst genommen. Die jeweilige meldende Person hat keine Disziplinarmaßnahmen oder Sanktionen zu befürchten, selbst wenn sich das angebliche Fehlverhalten nicht bestätigt.

Nicht toleriert werden bewusst falsche oder böswillig erhobene Vorwürfe, um andere zu diffamieren. Hinweise können auch anonym gegeben werden. Sofern der Hinweisgeber Vertraulichkeit wünscht, wird auch diese gewährleistet.





